Media Relations
Schweizer Fernsehen
Fernsehstrasse 1-4 8052 Zürich

Telefon direkt: +41 44 305 50 87
Telefax direkt: +41 44 305 50 88

mediarelations@sf.tv
www.medienportal.sf.tv

«Kein Zurück − Studers neuster Fall»

Ein SF Schweizer Film
Drehbuch von Daniela und Isabella Cianciarulo
Regie: Sabine Boss

Ausstrahlung
Sonntag, 23. September 2007, 20.00 Uhr, SF 1

© Schweizer Fernsehen / Lukas Unseld

Bilder erhältlich bei:

Fotoagentur SF
Eva Nussbaumer
Telefon: +41 44 305 50 80
E-Mail: eva.nussbaumer@sf.tv

Inhaltsverzeichnis

Besetzung	Seite 02
Equipe	Seite 03
Inhalt	Seite 04

Biografien Schauspieler

Judith Hofmann (Claudia Studer)	Seite 05
Roland Koch (Stefan Huber)	Seite 06
Andreas Matti (Mike Wenger)	Seite 07
Imanuel Schipper (Markus Hofer)	Seite 08
Naomi Krauss (Barbara Lehmann)	Seite 09
Karsten Dörr (Peter Lehmann)	Seite 10
Liv Tullia (Anna Aebischer)	Seite 11
Cheryl Graf (Sandra Bodmer)	Seite 12
Lucien Cornaz (Florian Lehmann)	Seite 12

Biografien Equipe (Auswahl)

Daniela Cianciarulo (Drehbuch)	Seite 13
Isabella Cianciarulo (Drehbuch)	Seite 14
Sabine Boss (Regie)	Seite 15
Pierre Mennel (Kamera)	Seite 16

Besetzung:

Judith Hofmann	Claudia Studer
Roland Koch	Stefan Huber
Andreas Matti	Mike Wenger
Imanuel Schipper	Markus Hofer
Cheryl Graf	Sandra Bodmer
Naomi Krauss	Barbara Lehmann
Karsten Dörr	Peter Lehmann
Lucien Cornaz	Florian Lehmann
Liv Tulia	Anna Aebischer
Nicolas Simon	Lukas Aebischer
Ferdinand Irion	Yannick Pfister
Andrea Bettini	Reto Pfister

Equipe:

Produzentin	Karin Koch
Produktionsleitung	Marlis Stocker
Drehbuch	Daniela und Isabella Cianciarulo
Regie	Sabine Boss
Regieassistenz	Florian Engelhardt
Script / Continuity	Karine Wagner
Casting	Ruth Hirschfeld
Kamera	Pierre Mennel
Chefbeleuchter	Peter Demmer
Tonmeister	Ruedi Guyer
Standfotos	Lukas Unseld
Austattungsleitung	Georg Bringolf
Innen-Requisite	Chloé Pompon-Levainville
Aussen-Requisite	Sandra Salvatore
Bühnenbau	Markus Behle
Aufnahmeleitung	Ines Zurbuchen
Kostümbildnerin	Monika Schmid
Garderobe	Regula Marthaler
Chef-Maske	Bea Petri
Schnitt	Marina Wernli
Sound-Design	Roberto Filaferro
Standfotos	Lukas Unseld
Redaktion SF	Susann Wach Rózsa

SF Schweizer Film

«Kein Zurück – Studers neuster Fall» (TV-Krimi von Sabine Boss)

Sabine Boss hat mit den beiden bewährten Kommissar-Darstellern Judith Hofmann und Roland Koch einen einfühlsamen Krimi inszeniert: Kommissarin Studer und ihr Partner Huber sind einem Kindermörder auf der Spur. Als plötzlich Claudia Studers Patenkind verschwindet, liegen ihre Nerven blank. In einem Waldstück wird im Unterholz die Leiche eines Kindes gefunden. Durch ein in der Nähe abgestelltes Auto kommen die Kommissare Claudia Studer und Stefan Huber dem Mörder Markus Hofer auf die Spur. Als zwei weitere Buben verschwinden, wächst die Gewissheit, dass es sich um einen Serienmörder handelt.

Nach dem Fund einer Kinderleiche in einem Waldstück im Kanton Zürich werden die Kommissare Claudia Studer (Judith Hofmann) und Stefan Huber (Roland Koch) mit der Ermittlung des Mordfalles beauftragt. Einziger Hinweis auf den Täter Markus Hofer (Imanuel Schipper) ist ein Auto, das man in der Nähe der Leiche aufgefunden hat. Die Art und Weise, wie der Junge vermutlich umgebracht wurde, erinnert stark an einen ungelösten Kindermord, welcher ein Jahr zuvor auf Kantonsgebiet verübt wurde. Hat man es womöglich mit einem Serienmörder zu tun?
Die Polizei ermittelt auf Hochtouren, als plötzlich ein weiterer Junge verschwindet. Es handelt sich um das Patenkind von Claudia Studer, das eines Nachmittags nicht nach Hause gekommen ist. Der Verdacht, dass der zehnjährige Lukas Aebischer (Nicolas Simon) vom selben Täter entführt wurde, erhärtet sich. Von der Polizei wird psychologisch geschicktes Vorgehen verlangt, und Claudia Studer ist doppelt gefordert. Als die Presse von ihrer familiären Verstrickung erfährt, wird sie aus der Schusslinie genommen und ins Büro versetzt. Doch die Ermittlungen kommen nur schleppend voran, und mit der Angst steigt auch der Druck der Öffentlichkeit.
Dann verschwindet ein weiteres Kind: Florian Lehmann (Lucien Cornaz), der Schulfreund von Lukas. Die Polizei geht davon aus, dass es sich beim Entführer um denselben Täter handelt. Aber für Claudia Studer passt diese zweite Entführung nicht ins Schema. Sie ist überzeugt, dass es sich um eine Nachahmungstat handelt. Die schwierigen Verhältnisse in Florians Patchwork-Familie machen sie stutzig. Deshalb will die Kommissarin unbedingt mit Florians Stiefschwester Sandra Bodmer (Cheryl Graf) sprechen. Noch während dieses Gesprächs geht der Polizei der mutmassliche Kindermörder ins Netz. Aber er verrät nicht, wo er die Buben versteckt hat. Ein verzweifelter Wettlauf gegen die Zeit beginnt.

Sabine Boss hat in ihrem Fernsehfilmdebüt «Studers erster Fall» (2001) das überzeugende Ermittlerduo Studer / Huber installiert und nun – sechs Jahre später − mit den gleichen Schauspielern einen weiteren Fernsehkrimi realisiert. Judith Hofmann («Schönes Wochenende») und Roland Koch («Undercover») sind inzwischen ein erfahrenes Team. In «Kein Zurück – Studers neuster Fall» übernimmt allerdings die Kommissarin die Führung.
Regisseurin Sabine Boss liess sich nach mehreren Jahren der Arbeit als Tontechnikerin von 1992 bis 1995 an der Höheren Schule für Gestaltung in Zürich im Studienbereich Film / Video zur Regisseurin ausbilden. 2001 legte sie mit «Studers erster Fall» ihr Debüt vor.

Judith Hofmann spielt die Kommissarin Claudia Studer. Am Max Reinhardt Seminar in Wien absolvierte sie das Schauspielstudium. Bereits in «Studers erstem Fall» im Jahr 2001 war sie in dieser Kommissarinnenrolle zu sehen. Neben diversen Fernsehfilmen sah man sie im Kinofilm «Im Nordwind» von Bettina Oberli. Judith Hofmann spielt aber auch Theater.

Roland Koch schlüpft in die Rolle von Kommissar Stefan Huber. Der Schauspieler studierte an der Zürcher Schauspielakademie und war wie Judith Hofmann 2001 bereits in «Studers erster Fall» in derselben Rolle zu sehen. Seitdem wirkte er in verschiedenen Fernsehfilmen und Theaterstücken mit. Im Kinofilm «Undercover» spielt er Nick Hürzeler. Roland Koch ist Ensemblemitglied des renommierten Burgtheaters in Wien.

Drehorte:	Langnau am Albis, Zürich und Umgebung
Genre:	Krimi
Regie:	Sabine Boss
Drehbuch:	Daniela und Isabella Cianciarulo, Sabine Boss
Produktion:	Karin Koch, Dschoint Ventschr Filmproduktion, Zürich
Redaktion SF:	Susann Wach Rózsa

Judith Hofmann (Claudia Studer)

1967	in Zürich geboren

Ausbildung

1987	Schauspielstudium am Max-Reinhardt-Seminar, Wien
	Matura, ein Jahr Studium der Umweltwissenschaften ETH

Fernsehfilme

2006	«Kein Zurück – Studers neuster Fall», SF Schweizer Film, Regie: Sabine Boss
2005	«Schönes Wochenende», SF Schweizer Film, Regie: Petra Volpe
2001	«Studers erster Fall», SF Schweizer Film, Regie: Sabine Boss

Kinofilme

2004	«Im Nordwind», Regie: Bettina Oberli

Theater (Auswahl)

Seit 2001	Festes Ensemblemitglied des Thalia Theaters, Hamburg
1999	Burgtheater Wien, Akademietheater Wien
Seit 1995	«Peer Gynt», Regie: Michael Bogdanov
	«Dantons Tod», Regie: Andreas Kriegenburg
	«Lulu», Regie: Andreas Kriegenburg
	«Der zerbrochene Krug», Regie: Niemeyer

Roland Koch (Stefan Huber)

1959	geboren in Muri AG, Schweiz

Ausbildung

1984	Diplom an der Schauspielakademie Zürich
1979 bis 1982	Studium an der Universität Zürich, Psychologie und Ethnologie

Fernsehfilme (Auswahl)

2006	«Kein Zurück – Studers neuster Fall», SF Schweizer Film, Regie: Sabine Boss
2005	«Heute heiratet mein Mann», ARD-Fernsehspiel, Regie: Michael Kreihsl
2004	«Damals warst du still», RTL, Regie: Rainer Matsutani
2001-2004	«Der Fürst und das Mädchen», ZDF-Serie, Regie: diverse
2001	«Studers erster Fall», SF Schweizer Film, Regie: Sabine Boss

Kinofilme

2005	«Undercover», Regie: Sabine Boss

Theater (Auswahl)

2006-2007	«Der Meister und Margarita», Burgtheater Wien, Regie: Niklaus Helbling
2006-2008	«Medea», Regie: Grzegorz Jarzyna
2005-2006	«Ernst ist das Leben», Regie: Falk Richter
2004-2006	«Bérénice de Molière», Regie: Igor Bauersima
2002-2006	«Emilia Galotti», Regie: Andreas Breth
2003-2004	«Was ihr wollt», Regie: Roland Koch

Andreas Matti (Mike Wenger)

1959	geboren in Saanen, Schweiz

Ausbildung

1983-1987	Schauspielausbildung an der Hochschule der Künste in Bern
1980	Vorkurs an der Ecole des Beaux- Arts in Lausanne

Fernsehfilme (Auswahl)

2006	«Kein Zurück – Studers neuster Fall», SF Schweizer Film, Regie: Sabine Boss
2007	«Briefe und andere Geheimnisse», SF Schweizer Film, Regie: Judith Kennel
2006	«Sonja's Rückkehr», SF Schweizer Film, Regie: Dave Tucker
2006	«Die Herbstzeitlosen», SF Schweizer Film, Regie: Bettina Oberli
2006	«Lüthi und Blanc», TV-Serie, Regie: Beni Weber
1994-1999	«Fascht e Familie», Sitcom, Regie: Charles Lewinsky

Theater (Auswahl)

2007	Schauspielhaus Zürich
	«Biedermann und die Brandstifter», Regie: Christian Weise
	«Fernwärme», Regie: Reto Finger
2006	«Liebestraum», Regie: Thomas Koerfer
	«Aufstand der Unanständigen», Regie: Samuel Schwarz, Christoph Kohler

Imanuel Schipper (Markus Hofer)

1970	geboren in Bern

Ausbildung

	Berufslehre als Landwirt Schauspielschule an der Hochschule für Musik und Theater, Hannover

Karriere

Seit 2007	Dozent und Masterbeauftragter am Departement Theater und wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institute for the Performing Arts and Film, Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK) Freier Dramaturg, Kurator, Schauspieler
2005-2007	Dramaturg, Schauspielhaus Zürich (Intendanz Matthias Hartmann) Produktionsdramaturg von William Forsythe, Rimini Protokoll, Samir, Ruedi Häusermann und Ko-Kurator mit Matthias von Hartz am Projekt re/location: Sanatorium (Zusammenarbeit mit Wissenschaftlern und Künstlern) Kurator für das ith (2007). Leiter einer Übung über theatralische Recherchearbeit amTheaterwissenschaftlichen Institut der Universität Bern, zusammen mit Prof. Gerald Siegmund
2004-2005	Freier Dramaturg und Autor, Hamburg, Hannover, Antwerpen, Mannheim Operndramaturgie (Staatsoper Hannover) bei «Die Sache Makropulo» Leos Janacek, Regie: Luk Perceval; Textfassung und Dramaturgie vom «Zauberberg» nach dem Roman von Thomas Mann; Toneelhuis Antwerpen; Regie: Sandra Strunz Dramaturgie von «Wallenstein»; Projekt mit dem Rimini-Protokoll für die Schillertage Mannheim
2000-2004	Dramaturg und Mitglied der künstlerischen Leitung; Leiter Neues Cinema; Deutsches Schauspielhaus Hamburg; Intendanz: Tom Stromberg; Programmierung des Spielplans. Entwicklung diverser theaterfremder Veranstaltungen im Theaterraum, themenspezifischen Wochenenden, Redereihen. Neues Cinema: Kompletter Aufbau (technisch, organisatorisch, konzeptionell und finanziell) einer neuen unabhängigen Spielstätte mit starkem experimentellem Charakter. Starke Zusammenarbeit mit Künstlern/Wissenschaftlern aus der Stadt. Zusammenarbeit unter anderen mit Jérôme Bel, Jan Lauwers, Hans-Peter Litscher, Michael Laub, Samuel Schwarz, Barbara Weber, Sandra Strunz, Luk Perceval
1999-2000	Künstlerischer Betriebsdirektor; Referent und stellvertretender Intendant Ballett Frankfurt, TAT Frankfurt; Intendanz: William Forsythe; Diverse interdisziplinäre und multimediale Grossprojekte (Schmal Club, Bouncy Castle), internationale Koproduktionen (Need Company). Konzeptionelle, künstlerische, finanzielle und organisatorische Leitungsfunktion.

Fernsehfilme (Auswahl)

2006	«Kein Zurück – Studers neuster Fall», SF Schweizer Film, Regie: Sabine Boss
1997	«Tatort - Russisches Roulette», ARD/SF, Regie: Walter Weber
1996	«Bruder Esel», zehnteilige Fernsehserie, RTL

Theater (Auswahl)

	Kampnagel Hamburg
1997	«Meine erste Frau hiess Zwieback», Regie: Sandra Strunz
1998	«Glauser!», Regie: Sandra Strunz
	Atelier Theater Bern
1995	«Vermummte», Regie: Stefan Huber

Auszeichnungen

2007	Mülheimer Dramatikerpreis für das Stück «Karl Marx, Das Kapital, Erster Band». Koproduktion Schauspielhaus Zürich, Düsseldorfer Schauspielhaus, Hebbel am Ufer Berlin und schauspielfrankfurt
2006	Einladung zum Theatertreffen 2006 mit «Wallenstein», Projekt Rimini-Protokoll für die Schillertage Mannheim
2004	Einladung zum Theatertreffen, Deadline für das Rimini-Protokoll, Schauspielhaus Hamburg
2003	Nominierung als Bester Nachwuchsdramaturg

Naomi Krauss (Barbara Lehmann)

1967	geboren in Basel

Ausbildung

1986-1989	Schauspielakademie Zürich

Fernsehfilme (Auswahl)

2006	«Kein Zurück – Studers neuster Fall», SF Schweizer Film, Regie: Sabine Boss
	«Tatort Odenthal, Sterben für die Erben», SWR, Regie: Lars Montag
2003	«Ein starkes Team, Das grosse Schweigen», ZDF, Reihe, Regie: Maris Pfeiffer
	«Polizeiruf 110, Das Zeichen», ARD, Reihe, Regie: Bodo Fürneisen
2000	«Die Manns», Fernsehmehrteiler, WDR, Regie: Heinrich Breloer
	«Schwabenkinder», Spielfilm, ORF, BR, Regie: Jo Baier
	«Tatort: Bienzle und das Doppelspiel», SWR, Regie: Hartmut Griesmayr

Kinofilme

2006	«Herzschlag», Regie: Ulrike Grote

Theater

2006	Theaterfabrik Hamburg
	«Dogville», Regie: Nils Daniel Finckh
2005	Renaissance Theater, Berlin, Gast
1997-1998	Deutsches Theater Berlin
	Schaubühne Berlin, Soloprogramm Jiddischer Liederabend
1990	Bremer Theater

Karsten Dörr (Peter Lehmann)

1964	geboren in Basel

Ausbildung

	Hochschule für Musik und Theater, Bern

Fernsehfilme (Auswahl)

2006	«Kein Zurück – Studers neuster Fall», SF Schweizer Film, Regie: Sabine Boss
	«Die Hochzeit meiner Mutter», Fernsehfilm, ZDF, Regie: Christoph Klünker
	«Die Fallers», Fernsehserie, SWR, Regie: Karsten Wichniarz
2005	«Tatort: Nachtwanderer», Fernsehkrimi, SWR, Regie: Johannes Grieser
2004	«Edel&Stark», Fernsehfilm Regie: Christoph Klünker
	«Alarm für Cobra 11», Fernsehserie, RTL, Regie: Axel Barth

Theater

1990-1992	Ensemble Stadttheater Aachen

Liv Tullia (Anna Aebischer)

1974	geboren in Zürich

Ausbildung

	Schauspielausbildung EFAS, Zürich
	Schauspieltraining Akademie der Künste, Berlin

Fernsehfilme (Auswahl)

2006	«Kein Zurück – Studers neuster Fall», SF Schweizer Film, Regie: Sabine Boss
2003	«SOKO Leipzig», Fernsehserie, ZDF, Regie: Michael Bielawa
	«Single Shots», Fernsehfilm, RTL, Regie: Oliver Schmitz
2002	«Feuer und Flamme», SF Schweizer Film, Regie: Markus Fischer
	«Lüthi und Blanc», SF Soap, Regie: Urs Bernhard

Kinofilme (Auswahl)

2005	«Schlafende Hunde», Regie: Oliver Rhis
2004	«Barfuss», Regie: Til Schweiger

Theater (Auswahl)

2006	«Operation Swiss Freedom», mit Jann Preuss, Regie: Liv Tullia
2004	«Du sollst deinen Vater und deine Mutter ehren», Leitung: Rosa von Praunheim, Regie: diverse

Cheryl Graf (Sandra Bodmer)

1991 geboren in Zürich

Ausbildung

Sekundarschule

Fernsehfilme

2006 «Kein Zurück − Studers neuster Fall», SF Schweizer Film, Regie: Sabine Boss

Kurzfilm

2007 «Die Chronomanen», Kurzfilm, 35mm, Regie: Karim Patwa

Lucien Cornaz (Florian Lehmann)

1995 geboren in Zürich

Ausbildung

Primarschule

Fernsehfilme

2006 «Kein Zurück − Studers neuster Fall», SF Schweizer Film, Regie: Sabine Boss

Daniela Cianciarulo (Drehbuch)

1970	geboren in Zürich

Ausbildung

2003-2004	Freischaffende Autorin
2000-2003	Studioregisseurin, Schweizer Fernsehen
1999	Drehbuchkurs, UCLA, Los Angeles
	Regiekurs, UCLA, Los Angeles
1998	Journalistische Weiterbildung beim Schweizer Radio DRS
1996-1999	Assistentin in der Theater- und Filmrechtsabteilung, Diogenes Verlag
1995	Journalistische Weiterbildung, MAZ, Luzern
	Praktikum beim Diogenes Verlag
1990-1999	Studium der Filmwissenschaft, Germanistik und Anglistik, Universität Zürich

Fernsehfilme

2006	«Neben der Spur»
	«Unsterblich»
2005	Treatmentauftrag Kino/Fernsehfilm «Tote Jahre» (C-Films, Zürich)
	Drehbuchauftrag «Kein Zurück – Studers neuster Fall», SF Schweizer Film, Regie: Sabine Boss
2005	«Die Hatschi-Woche, Kinderbuch», Edition Hü & Hott c/o C.F. Portmann, Erlenbach
	Treatmentauftrag Fernsehfilm «Umtausch ausgeschlossen», Thalia Film, Wien
	Exposéauftrag Kinofilm «Das Wunder der Liebe», PS Film, Zürich
	Verschiedene Schreibaufträge für Rüffer & Rub Sachbuchverlag, Zürich

Kinofilm

2007	Drehbuchauftrag «Sternenfeld», Dschoint Ventschr, Zürich, Regie: Sarah Derendinger

Isabella Cianciarulo (Drehbuch)

1975	geboren in Zürich

Ausbildung

1999	Dreimonatiger Drehbuchkurs, UCLA, Los Angeles
	Dreimonatiger Fotokurs, UCLA, Los Angeles
1998-2000	Assistenzen (Werbung/Food- und Stillfotografie)
1997-1999	Fotografische Weiterbildung (GAF Zürich)
1993-1996	Buchhändlerlehre im Kinderbuchladen, Zürich

Fernsehfilme

2006	«Neben der Spur»
	«Unsterblich»
2005	Treatmentauftrag Kino/Fernsehfilm «Tote Jahre», C-Films, Zürich
	Drehbuchauftrag Fernsehfilm 2005 «Kein Zurück – Studers neuster Fall», SF Schweizer Film, Regie: Sabine Boss
	«Die Hatschi-Woche, Kinderbuch», Edition Hü & Hott c/o C.F. Portmann, Erlenbach
2003-2004	Freischaffende Autorin
	Treatmentauftrag Fernsehfilm «Kein Zurück – Studers neuster Fall», SF Schweizer Film, Regie: Sabine Boss
	Treatmentauftrag Fernsehfilm «Umtausch ausgeschlossen», Thalia Film, Wien
	Exposéauftrag Kinofilm «Das Wunder der Liebe», PS Film, Zürich
	Verschiedene Schreibaufträge für Rüffer & Rub Sachbuchverlag, Zürich
1999-2003	Verschiedene Auftragsarbeiten als Fotografin für Werbeagenturen, Theater und Privatkunden

Kinofilm

2007	Drehbuchauftrag «Sternenfeld», Dschoint Ventschr, Zürich, Regie: Sarah Derendinger

Sabine Boss (Regie)

1966	geboren in Aarau

Ausbildung

1992-1996	Ausbildung zur Filmregisseurin an der Höheren Schule für Gestaltung Zürich (HSGZ)
1987-1991	Tontechnikerin bei Film und Theater
1986-1987	Radiomoderatorin bei LoRa und DRS 3

Fernsehfilme

2006	«Kein Zurück – Studers neuster Fall», SF Schweizer Film
2005	«Lüthi & Blanc», Fernsehserie, Schweizer Fernsehen, zwei Staffeln
2004	«Lüthi & Blanc», Fernsehserie, Schweizer Fernsehen, zwei Staffeln
2000	«Studers erster Fall», SF Schweizer Film, Fernsehkrimi für SF und arte

Kinofilme

2005	«Undercover», Komödie, Kinospielfilm
2002	«Ernstfall Havanna», Komödie, Kinospielfilm

Theater (Regie)

2006	«Einsame Menschen», Stück von Gerhard Hauptmann, Stadttheater Luzern
2005	«Stand up», Oper, Schauspiel Hannover
2004	«E la nave va», Oper, Stadttheater Luzern
2003	«Das Frühstück» von David Gieselmann», Schauspiel Hannover
2002	«Funbad», Theaterstück von Sabine Boss und Dorothee Curio, Arteplage Mobile du Jura, Expo 02
2000	Regie am Hamburger Schauspielhaus

Pierre Mennel (Kamera)

1964	in Zürich geboren

Ausbildung

1992-1995	Studium an der Höheren Schule für Gestaltung und Kunst Zürich (HGKZ), Bereich Film/Video

Fernsehfilme (Auswahl)

2006	«Kein Zurück – Studers neuster Fall», SF Schweizer Film, Regie: Sabine Boss
2006	«Alles bleibt anders», SF Schweizer Film, Regie: Güzin Kar
2002	«Alles wird gut», SF Schweizer Film, Regie: Thomas Hess
2001	«Romeo & Julia», Fernsehspielfilm, Regie: Daniel von Aarburg

Kinofilme (Auswahl)

2007	«Der Freund», Kinospielfilm, Regie: Micha Lewinsky